

Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2021

3. Newsletter aus dem Senegal



Liebe Mitglieder und Förderer unseres Vereins „Internationale Familienhilfe e.V.“

Vielen Dank an alle Mitglieder und Förderer für Eure Unterstützung!

Ohne Ihre/Deine Hilfe hätten wir unsere Projekte 2021 nicht erfolgreich durchführen können. Besonderer Dank geht 2021 an die Vereine „Sternstunden e.V.“, und „ETWA European Third World Association“. Mit Hilfe der Unterstützung von Sternstunden e.V. können wir Corona-Notfallhilfen für bedürftige Kinder und Familien leisten.

Dank der Unterstützung von ETWA, einer großzügigen Spende aus dem Max-Josef-Stift und privaten SpenderInnen können wir den Bau des neuen Kindergartens fertigstellen.

Seit Anfang Oktober bin ich wieder im Senegal und arbeite ehrenamtlich im „Kindergarten Leila“. Ich bin immer wieder beeindruckt vom übergroßen Engagement unserer KiGa Leiterin Md. Ndiaye. Sie ist nicht nur Leiterin, sondern übernimmt auch die Aufgabenbereiche Sozialarbeit und Kinderpsychologie und beginnt oft um 6 Uhr mit ihrem Team das Kochen.

Es war im Oktober tropisch heiß mit Temperaturen bis 45 Grad. In einigen Gebieten steigen die Temperaturen auf fast 50 Grad. Der Klimawandel zeigt Auswirkungen. Einige Küstengebiete sind nicht mehr bewohnbar. Im Touristenort Saly wurden große Steinwellenbrecher errichtet, um Häuser und Hotels am Strand zu schützen.

Die Einreise für Touristen ist wieder möglich. Unsere Kettenfrau Fatou betreibt nach harten 18 Monaten wieder ihren kleinen Verkaufsstand am Strand.

Corona ist momentan kein Thema, aber der senegalesische Winter (entspricht unserem Sommer) kommt erst im Dezember/Januar und brachte 2021 in den Wintermonaten eine Infektionswelle.

Die Auswirkungen der Pandemie und Globalisierung sind trotzdem sehr hart. Steigende Lebensmittelpreise treffen vor allem die Armen. Es kommen häufig Menschen zu uns und bitten um Hilfe. Es tut mir sehr leid, dass wir immer wieder Menschen abweisen müssen, da unsere Mittel begrenzt sind. Nach unserer Buchhaltung haben wir dieses Jahr schon 5000 € für die Unterstützung von Familien ausgegeben.

Unsere Projekte werden von unserem regionalen Projektkoordinator zusammen mit den Einwohnern entwickelt, deren Bedürfnisse und Wünsche im Mittelpunkt stehen. Der Vereinsvorstand arbeitet ehrenamtlich. Unsere Besuche im Senegal finanzieren wir zu 100 % privat.



Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2020 (gerundet):

Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen	3.815,00 €
Spenden	21.473,00 €
Summe Einnahmen	25.288,65 €
Ausgaben für Projekte	20.284,65 €
Verwaltungskosten einschließlich Bankgebühren	198,00 €

Verwendung der Spendengelder:

- **Kindergarten Leila** (seit 2012)

Aktuelle Situation

Der Kindergartenneubau ist geschafft, trotz steigender Baupreise und Lieferengpässen von Baumaterialien (Globalisierung). Großer Dank geht an unseren Projektleiter Moctar Sonko für seinen unermüdlichen Einsatz. Momentan wird noch im alten Übergangsbau unterrichtet. In den Weihnachtsferien werden wir in das neue Gebäude umziehen.

Es gibt eine Veränderung bei der Essensversorgung. Jeden Tag wird eine Pausenmahlzeit für alle 105 Kinder zubereitet. Zweimal wöchentlich wird warmes Essen gekocht und dreimal wöchentlich gibt es eine kalte Brotzeit mit Getränk. Es werden lokale, gesunde Produkte (z.B. Hirse, Reis, Fisch, Erdnüsse, Moringa, Früchte) verwendet. Es war ein großes Anliegen von uns, dass die Kinder keine Chips und ungesunde Süßgetränke mitnehmen. Die großen Lebensmittelkonzerne, z.B. Nestlé, versuchen auch in Afrika ihre Absatzmärkte zu vergrößern. Plastikabfall ist ein großes Problem.

InFa übernahm **2021** die Finanzierung sämtlicher Kosten von:

- Neubau des Kindergarten-Hauses
- monatliches Gehalt für die Leiterin und drei Erzieherinnen sowie für drei Helferinnen
- Essenszuschuss für 105 Kinder
- Übernahme von KiGa-Gebühren für 20 Kinder aus armen Familien
- Übernahme der Versicherungsbeiträge (Haftpflicht-Versicherung für Kinder)
- Uniformen, Möbel, Lern- und Spielmaterial
- Strom- und Wassergebühren

In unserem inklusiven Kindergarten (dieses Jahr haben wir ein taubstummes Kind aufgenommen) erhalten derzeit 105 Kinder eine qualifizierte vorschulische Bildung. Es spricht für die Qualität der pädagogischen Arbeit, dass der Kindergarten bei den Menschen im Dorf ein hohes Ansehen genießt. Eine erfolgreiche Schullaufbahn kann damit gewährleistet werden.



- **Ermöglichung des Schulbesuchs**

Übernahme des Schulgeldes (1800 €) für benachteiligte Mädchen und Jungen in Grundschule, Mittelschule und Gymnasium. Mädchenförderung ist für uns ein großes Anliegen.

Wir halten engen Kontakt zu LehrerInnen und SchülerInnen und bieten gezielte Fördermaßnahmen an (u.a. auch Nachhilfe, Unterricht während der Sommerferien).

- **Einzel- und Notfallhilfe**

z.B. durch Kauf von Medikamenten, Nahrungsmitteln, Übernahme von OP-Kosten, Unterstützung bei Amtsgängen und Vergabe von Mikrokrediten

- **Mutter-Kind-Stationen (Maternités)**

In Zusammenarbeit mit APOTHEKER HELFEN e.V. werden die Maternités und die Ambulanzstationen in Toubab Dialaw und Medina Thioub immer wieder besucht. Die Krankenschwestern und Hebammen und ihre Mitarbeiterinnen bieten neben medizinischer Grundversorgung auch Geburtsvorbereitungskurse, Geburtshilfe, Nachsorge und Familienplanung an. Beide Einrichtungen haben einen enormen Zulauf und sind zu einer fest integrierten Einrichtung der Gesundheitspflege in beiden Dörfern geworden.

Leider konnten dieses Jahr wenig Schulaktionen von jungen Menschen durchgeführt werden. Deshalb brechen uns diese Spendengelder weg.

Die Sozialgruppe der Anita-Augspurg-BOS und das P-Seminar am Max-Josef-Stift haben trotz Corona-Beschränkungen mit viel Engagement Aktionen erfolgreich durchgeführt.

InFa e.V. ist auf die Hilfe von privaten Spenden angewiesen. Wir zählen auf Eure Solidarität für bedürftige Menschen im Senegal und freuen uns über jede Spende!

Eure Hilfe kommt sicher zu 100% an und wird sehr dringend gebraucht!

Herzliche Grüße von

Edeltraud Müller

Melanie Schwarzbach

Britta Nolte

Vorstand



Unsere Bankverbindung:

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg

IBAN: DE 47 7025 0150 0027 4536 95

BIC: BYLADEM1KMS

Hinweis:

Der Jahresbeitrag ist steuerlich absetzbar. Von den Finanzämtern werden Beträge bis 200,- € ohne Spendenbescheinigung anerkannt. Es genügt die Vorlage des Bankauszugs bzw. des Überweisungsträgers. Eine automatische Zusendung der Spendenbescheinigungen erfolgt nur noch bei Beträgen über 200,- € und auf Anfrage.